

17.06.2019

Sprachkunstwerkstatt stellt aus

Im Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23, werden am Montag, 24. Juni 2019, 11 Uhr, die Ergebnisse der diesjährigen Sprachkunst-Werkstatt im Projektraum des Museums präsentiert. Die Sprachkunst-Werkstatt ist ein Projekt des Förderkreises des Wilhelm-Hack-Museums in Kooperation mit der Grundschule Wittelsbachschule Ludwigshafen und besteht bereits seit 2011.

Im Schuljahr 2018/2019 besuchten zwei dritte Grundschulklassen der Wittelsbachschule einmal wöchentlich das Museum unter der Leitung der Museumspädagoginnen Anna Quintus, Sarah Remmel und Verena Zinser. Begleitet von ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern konnten sich die Kinder sowohl im praktischen Gestalten als auch sprachlich kreativ mit der Kunst des Wilhelm-Hack-Museums auseinandersetzen.

In kleinen Gruppen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler vor Ort in der Ausstellung "Gewächse der Seele. Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Surrealismus" sowie in der Sammlungspräsentation "Bild und Blick – Sehen in der Moderne". Ein Schwerpunkt lag auf der praktischen wie kreativen Umsetzung des Gesehenen und der Bildinhalte mittels Sprache. So entstanden Wortschatzlisten, Vielleicht-Gedichte und Recycling-Reliefs zur Farbe Weiß, Portraits à la Picasso, persönliche Geschichten und Kunstwerke rund um das Thema des Fensters in der Kunst.

Bis zum 4. August können die Ergebnisse der Sprachkunst-Werkstatt im Wilhelm-Hack-Museum besichtigt werden. Das Projekt wird durch den Förderkreis des Wilhelm-Hack-Museums ermöglicht.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Theresia Kiefer, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-3403, E-Mail theresia.kiefer@ludwigshafen.de.